



Zeißstrasse

Hamburg

Das Wohn- und Gewerbeobjekt in Hamburg-Ottensen verfügt über einen innovativen Energiekeller mit modernster Technologie: Neben einem Blockheizkraftwerk (BHKW) und einer Abluftwärmepumpe gibt es außerdem eine im Keller integrierte Power-to-Heat-Anlage. Diese erzeugt und speichert aus überschüssig produziertem Strom effizient Wärme.



Standortdaten

Wohneinheiten: 28, Gewerbeeinheiten: 1
Beheizte Gesamtfläche: 3.068 m²
Wärmebedarf: 285 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung BHKW: 50 kW_{th} und 22 kW_{el}
Leistung Kessel: 215 kW_{th}
Heizung und Trinkwarmwasser
Speichergröße: 1 x 2.000 l, 1 x 800 l und 1 x 200 l

Besonderheiten

Oskar-Pufferspeicher, Luftwärmepumpe,
Power-to-Heat-Anlage (Heizpatrone)



Harderweg Hamburg

Die Versorgung der KfW-Effizienzhäuser 40 (Baujahr 2013) im Harderweg erfolgt CO₂-neutral über zwei Holzpelletkessel. Um die Versorgung mit Brennstoff jederzeit zu gewährleisten, ist ein Pelletlager von 20 Kubikmetern integriert. Innerhalb des Gebäudekomplexes wird die Wärme über ein Nahwärmenetz verteilt.



Standortdaten

Wohneinheiten: 63
Beheizte Fläche: 5.455 m²
Wärmebedarf: 303 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung Holzpelletkessel: 2 x 80 kW_{th}
Heizung und Trinkwarmwasser
Speichergröße: 3 x 2.000 l

Besonderheiten

Nahwärmenetz,
KfW-Effizienzhaus 40, CO₂-neutral



Kieler Strasse

Hamburg

Das KfW-Effizienzhaus 40 (Baujahr 2015) mit barrierefreien Seniorenwohnungen in der Kieler Straße wird über zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) und einen Kessel versorgt. Diese Energielösung ist nicht nur effektiv, sondern wird zudem zeitgemäß mit Biomethan betrieben. Zusätzlich findet eine Wärmerückgewinnung aus der Abluftanlage über die installierte Wärmepumpe statt. Die wohl sauberste Heizung Hamburgs hat einen Primärenergiefaktor von 0,0.



Standortdaten

Wohneinheiten: 55, Gewerbeeinheiten: 3
Beheizte Fläche: 5.670 m²
Wärmebedarf: 517 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung BHKW: 2 x 43 kW_{th} und 20 kW_{el}
Leistung Kessel: 406 kW_{th}
Heizung und Trinkwarmwasser
Speichergröße: 2 x 1.500 l

Besonderheiten

Zwei Biomethan-BHKW, Wärmepumpe,
KfW-Effizienzhaus 40, Primärenergiefaktor von 0,0



Kastanienallee

Berlin

Auf dem Gelände des ehemaligen Puhlmanschen Hofes befindet sich ein Gebäudekomplex mit Wohn-, Büro- und Einzelhandelsflächen. Das zusammenhängende Hofensemble verfügt über ein Nahwärmenetz, welches die fünf Gebäude miteinander verbindet. Versorgt wird es durch ein Blockheizkraftwerk (BHKW).



Standortdaten

Wohneinheiten: 40

Gewerbeeinheiten: 10

Beheizte Gesamtfläche: 8.666 m²

Wärmebedarf: 648 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung BHKW: 80 kW_{th} und 50 kW_{el}

Leistung Kessel: 400 kW_{th}

Heizung und Trinkwarmwasser

Besonderheiten

Biomethan-BHKW,

Nahwärmenetz



Klingelhöferstrasse

Berlin

Im Keller des Bürogebäudes in der Klingelhöferstraße wurde eine elektrisch betriebene Kältezentrale errichtet. Diese sorgt für die Raumkühlung im gesamten Gebäude. Die Tischkühler der Kälteanlage sind auf dem Gebäudedach montiert und leiten dort die abzuführende Wärme an die Umgebung ab.



Standortdaten

Gewerbeeinheiten: 4
Beheizte Fläche: 3.800 m²
Kältebedarf: 100 MWh

Kälteversorgungsanlagen

Leistung Kälteanlage: 239 kW
Vorlauftemperatur: 6 °C
Rücklauftemperatur: 12 °C
Raumkühlung und Lüftung



Schönhauser Allee

Berlin

Das Einkaufszentrum „Schönhauser Allee Arcaden“ wurde 1999 eröffnet. Der Lückenbau zwischen der Schönhauser Allee, Greifenhagener Straße und der S-Bahn-Trasse wird von zwei Gaskesseln versorgt. Die Besonderheit dabei: Die Versorgungsanlage ist als Dachzentrale auf einem Parkdeck des Gebäudes untergebracht.



Standortdaten

Gewerbeeinheiten: 95
Beheizte Fläche: 25.000 m²
Wärmebedarf: 1.900 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung Kessel: 2 x 1.600 kW_{th}
Heizung und Trinkwarmwasser

Besonderheiten

Dachzentrale



Bramfelder Dorfplatz

Hamburg

Als neues Zentrum im Hamburger Stadtteil Bramfeld bietet der Bramfelder Dorfplatz eine attraktive Mischung aus Wohn- und Gewerbeflächen. Über ein Nahwärmenetz werden die Gebäude zuverlässig mit Wärme beliefert. Die hauseigene Solarthermieanlage in Kombination mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) und einem Kessel versorgt die Gebäude ganzjährig und umweltfreundlich.



Standortdaten

Wohneinheiten: 136

Gewerbeeinheiten: 17

Beheizte Gesamtfläche: 12.900 m²

Wärmebedarf: 610 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung BHKW: 85 kW_{th} und 50 kW_{el}

Leistung Kessel: 2 x 400 kW_{th}

Heizung und Trinkwarmwasser

Besonderheiten

Nahwärmenetz, Zwei Gaskessel, Solarthermie



Borussiastraße

Berlin

Die beiden als Lückenschluss gebauten Häuser in der Borussiastraße unweit des Tempelhofer Felds werden über ein Blockheizkraftwerk und einen Gaskessel mit Wärme und Trinkwarmwasser versorgt. Die dabei eingesetzte Frischwasserstation sorgt über das Durchflussprinzip für eine besonders hygienische Trinkwarmwasserversorgung.



Standortdaten

Wohneinheiten: 63

Beheizte Gesamtfläche: 5.214 m²

Wärmebedarf: 291 MWh

Wärmeversorgungsanlagen

Leistung BHKW: 47 kW_{th} und 20 kW_{el}

Leistung Kessel: 215 kW_{th}

Heizung und Trinkwarmwasser

Besonderheiten

Frischwasserstation